
41-106 Seminar: Prioritäre Themen der Erziehungswissenschaft: Selbstreguliertes Lernen und die Haltung zum (eigenen) Lernen

Lehrende:	Maya Persico
Seminarbezeichnung:	EW SEM PTI MA
Für:	M. Ed. Lehramt an Grundschulen M. Ed. Lehramt für die Sekundarstufe I und II B. Ed. Lehramt für Sonderpädagogik – SEK
Zeitraum	Wintersemester 2025/2026
Semesterwochenstunden (SWS):	2
Anzahl der Termine:	14
Leistungspunkte:	3-6
Unterrichtssprache:	Deutsch
Teilnehmende:	30

Inhalte:

In Zeiten des digitalen Wandels, Fach- und Lehrkräftemangels und ungewisser Zukunft wird die Befähigung von Lernenden selbstreguliert zu lernen immer wichtiger. Dafür brauchen Lernende unterschiedliche Lern-, Motivations- und Verhaltensstrategien, die sie erst lernen und anschließend regelmäßig wiederholen müssen, bevor sie diese für ihr lebenslanges Lernen anwenden können. Angehende Lehrkräfte nehmen hier eine entscheidende Rolle in der Unterstützung und Begleitung Lernender ein. Da einige angehende Lehrkräfte kommunizieren, sich selbst nicht motivieren oder beim Lernen regulieren können, und sie dies jedoch später an Schüler:innen weitergeben können sollen, bespricht dieses Seminar bespricht die empirischen Grundlagen selbstregulierten Lernens und eröffnet den Experimentierraum, selbstreguliert, durch begleitende Unterstützung in einem geschützten Rahmen, selbstreguliertes Lernen zu lernen und den Prozess zu reflektieren. Hier geht es insbesondere um die Auseinandersetzung mit der Haltung zum Lernen und der Haltung zum eigenen Lernen.

Erst im Anschluss wird auf Theorie- und Erfahrungsgrundlage diskutiert, wie andere Lernende (z. B. Schüler:innen) an selbstreguliertes Lernen herangeführt und in ihrem Prozess unterstützt werden können. Da digitale Medien eine individuelle Förderung ermöglichen, wie sie Lehrkräfte in Zukunft kaum noch leisten können werden, kommt dem selbstregulierten Lernen mit digitalen Medien eine besondere Rolle zu, der sich je nach Seminargestaltung ebenfalls gewidmet wird.

Lernziele:

Die Studierenden:

- erwerben Fachwissen zum Thema selbstreguliertes Lernen und Lernstrategien
- erproben unterschiedliche Lern-, Motivations- und Verhaltensstrategien
- setzen sich kritisch mit den unterschiedlichen Strategien auseinander
- reflektieren über ihre eigenen Lernprozesse
- verfassen ein Reflexionstagebuch
- setzen sich kritisch mit der Lehre und Förderung selbstregulierten Lernens in der Schule auseinander
- entwickeln eigene Ideen und Urteile zur Förderung selbstregulierten Lernens in der Schule (z.B. mit digitalen Medien, KI und Scaffolds)

Vorgehen:

Es hört sich kompliziert an, als es tatsächlich ist. Der Transparenz halber, ist der Ablauf hier dennoch aufgeführt.

Das Seminar findet in Präsenz statt und arbeitet mit der Lehr-Lernplattform Moodle. Die Seminargestaltung kann und soll von den Studierenden beeinflusst werden. Jede Sitzung wird begleitet von einem Lernreflexionstagebuch, das die Studierenden über Moodle einreichen. Dieses leitet mit reflexiven und kritischen Fragen die Auseinandersetzung mit dem eigenen Lernen und nimmt die Lernenden bei dem Prozess an die Hand. Den Umfang dieser Lernreflexionstagebucheinträge, bestimmen die Studierenden selbst. Je nach Thema ist von 0,5 bis 6 Seiten pro Eintrag alles dabei. Die Studierenden werden angehalten diese Einträge für sich und entsprechend ausführlich anzufertigen.

Das Seminar ist partizipativ und prozess- statt ergebnisorientiert gestaltet. Im Zuge dessen müssen die Studierenden kurz vor den Weihnachtsferien an einer Zwischenreflexion teilnehmen, sowie am Ende des Seminars eine Abschlussreflexion anfertigen. Teil der Abschlussreflexion ist auch die Teilnahme an der Seminarevaluationsumfrage des HUL. Durch die Prozessorientierung hält sich die Dozentin offen, bei unzureichender Teilnahme an den Reflexionseinträgen bis zu 5 Pflichtaufgaben verteilt über das Semester zu geben.

Zur Unterstützung des Safe Space sich mit sich selbst und seinen Haltungen (auch mit und vor anderen) auseinanderzusetzen, sowie zur Förderung einer angenehmen Lernatmosphäre mit Kommunikation auf Augenhöhe, wird eine stressfreie Fehlerkultur mit Raum zum Experimentieren geboten und Wert auf die Du-Kultur gelegt.

Ich habe als Dozentin keinerlei Möglichkeit euch in mein Seminar umzumelden. Bei Interesse, seid ihr herzlich eingeladen auch unangemeldet teilzunehmen, auch wenn ich euch dann keinen Nachweis über die LP ausstellen kann. **Bei entsprechend später Ummeldung in mein Seminar** (1 Woche vor Beginn, sowie 1. & 2. Vorlesungswoche), bitte ich um Eigeninitiative und **Benachrichtigung per Mail**, damit ihr über alles informiert werden könnt.

Literatur

Es wird mit Texten auf Deutsch und Englisch gearbeitet. Bei der Literaturrecherche dürfen die Studierenden Texte aller ihnen zur Verfügung stehenden Sprachen gerne nutzen. Zudem werden Texte zu Lese- und Textverarbeitungsstrategien zur Verfügung gestellt.

Zusätzliche Hinweise zu Prüfungen

Für die aktive Präsenz-Teilnahme, die Abgabe der Reflexionstagebücher, Zwischen- & Abschlussreflexion, erhalten die Studierenden 3 LP.

Da manche Studierende dieses Modul mit 6 LP abschließen müssen, gibt es darüber hinaus die Möglichkeit 3 weitere Leistungspunkte durch die Kombination unterschiedlicher Prüfungsleistungen zu erhalten. Es wird sich dabei an den Richtlinien zur Vergabe von Leistungspunkten je Prüfungsleistung orientiert:

- A. Portfolio mit zusätzlichen Aufgaben als denen des Teilnahmenachweises verteilt über das Semester (3LP)

**Seminarplan: Prioritäre Themen der Erziehungswissenschaft:
SRL und die Haltung zum (eigenen) Lernen**

Ein Seminar für Masterstudierende des Lehramts an Grundschulen & für SEK I und II,
sowie Bachelorstudierende des Lehramts für Sonderpädagogik, WiSe 2025/2026

- B. Essay (5-7 Seiten) / Input (15-20 min) (1LP) + kleine Hausarbeit (7-12 Seiten) (2 LP)
- C. Große Hausarbeit (15-20 Seiten) (3 LP)

Seminarablauf - kurz

#	Inhalt	Material
1	Selbsteinschätzung & -reflexion zu Lern-techniken und Selbstorganisation	S1_Einführung_Kennenlernen_SRL_ZZIMM-Plan_MP_WiSe2526 1_PP_Einführung_Kennenlernen LTB1: Selbsteinschätzung & -reflexion zu Lerntechniken und Selbstorganisation Steckbriefe
2	Lerntechniken, Bad Habits und Diskussionsfragen	S2_Lerntechniken_ZZIMM-Plan-SRL_MP_WiSe2526 Lernreflexionstagebucheintrag 2
3	Bad Habits, Fallbeispiele und eine Schule ohne Fächer	Womit haben wir uns befasst?.docx Individuelle Fallbeispiele für Gruppenarbeit.docx Schule ohne Fächer-Link Lerntagebucheintrag 3: Der Zusammenhang der Bad Habits und der Einstellung zum Lernen
4	Bammel vor dem Referendariat & Stress (spontaner Exkurs)	Was haben wir gemacht.docx Reflexion der letzten Sitzung
5	Definition von Selbstreguliertem Lernen	PP_Sitzung5_SRL_Definition_von_selbstreguliertem_Lernen.pptx
6	Selbststudium wegen Abwesenheit (Konferenz): Lektüre zu Motivation und Bezug auf Bad Habits und Lernhaltung	Miele, D. B., Rosenzweig, E. Q., & Browman, A. S. (2024). Motivation. In P. A. Schutz & K. R. Muis (Eds.), <i>Handbook of educational psychology</i> (4th ed., pp. 191–218). Routledge. Aufgabe zur Lektüre Freiwillige Aufgabe: schriftliche beantwortung der Gedankenleitungsfragen zur Lektüre
7	Gespräch über Lektüre und Zusammenhang mit Bad Habits, Start eines Plans	PP_Sitzung7_SRL_Zsmh.Bad Habits_Start_Plan.pptx Paulus, M. (2019). Hängt die Fähigkeit, mit 4 Jahren auf einen Marshmallow zu warten, mit sozialen und kognitiven Fähigkeiten im Jugendalter zusammen? <i>Schlüsselexperimente der Entwicklungspsychologie: mit 14 Abbildungen und einer Tabelle</i> , 72–81. Lernreflexionstagebuch zur Lektüre Pflichtaufgabe 2 – Weitere Reflexionsfrage
8	Belohnung und Selbstregulation mit Überleitung zu Ablenkungen – das böse Handy?	PP_Sitzung8_SRL_Smartphones-als-Ablenker.pptx (angelehnt an eine Vorlesung von Ferdinand Stebner, angepasst durch Maya Persico) Particify Raum Lernreflexionstagebuch – Denkaufgaben zu Smartphones in der Schule Pflichtaufgabe 3 – Soziales Lernen als Unterrichtsfach?



Seminarplan: Prioritäre Themen der Erziehungswissenschaft:
SRL und die Haltung zum (eigenen) Lernen
Ein Seminar für Masterstudierende des Lehramts an Grundschulen & für SEK I und II,
sowie Bachelorstudierende des Lehramts für Sonderpädagogik, WiSe 2025/2026

		Mit Literatur belegte Abgabe einer Studentin zum Thema Handys in der Schule
9	Alle Sorgen bleiben in diesem Jahr	PP_Sitzung9_SRL_Plan_und_sorgenlos_ins_neue_Jahr.pptx Pflichtaufgabe 4 – Lasst eure Sorgen in diesem Jahr TaskCards zu Sorgen Lernreflexionstagebuch – Feedback zu Sorgen in Kleingruppen
10	Organisationsstrukturen & -strategien	PP_Sitzung10_SRL_Organisationsstrategien.pptx Bild einer Lernumgebung Halbzeit: Reflexion des Seminars Pflichtaufgabe 5 – Organisationsmethoden gekürzte Version Mayas Masterarbeit.pdf
11	Besuch von Ann-Christin Piel – SOL Lernbausteine für die Schule	PP_Sitzung11_SOL Ann-Christin Piel (Link) Reflexion der SOL Sitzung
12	Besuch von Celestine Kleinesper zu Open Source Tools für Selbstorganisation	PP_Sitzung12_SRL_Selbstorganisation_Celestine.pptx
13	Aufgaben & Forum zu Self-, Co- und Shared-Regulation wegen Krankheit	Forum: Wer möchte die Seminarzeit gleich wie nutzen? Letzte Pflichtaufgabe_ Evaluation des Seminars SRL mit digitalen Medien Aufgabe: Recherche – eine begriffliche Abgrenzung
14	Abschlusssitzung mit Seminarevaluation	PP_Sitzung14_SRL_Abschluss.pptx Abschlussreflexion: Mein Lernen heute

Lerntagebuchaufgaben

LTB1: Selbsteinschätzung & -reflexion zu Lerntechniken und Selbstorganisation

Beschreibung

Dies ist die erste Aufgabe deines **Lernreflexionstagebuches**. Dieses ist hauptsächlich für dich, um dir während des Semesters und insbesondere danach deine Fortschritte aufzeigen zu können. Ich lese die Einträge, um ebenfalls Feedback zum Lernprozess geben zu können. Bei unzureichender Bearbeitung bekommst du Feedback und die Möglichkeit deine Aktivität zu überarbeiten. Diese Aufgabe ist eine Pflichtaufgabe zur nächsten Sitzung am 23.10.25. Für den Teilnahmenachweis des Seminars muss sie allerspätestens am 18.12.24 abgegeben werden.

Diese Aufgabe beinhaltet:

- eine Selbsteinschätzung von Lerntechniken
- eine Reflexion über deine Lerntechniken
- eine Selbsteinschätzung zu Selbstorganisation
- eine Reflexion deiner Selbstorganisation

Aktivitätsanleitung:

Mach es dir gemütlich. Finde einen schönen Ort zum Arbeiten oder füge deinem Arbeitsort



etwas hinzu, dass dich wohlfühlen lässt (Kerze, Kaffee, Tee, Decke o.a.). Die hier aufgeführten Fragen dienen dem Leiten deiner Gedanken. Sie müssen nicht im Sinne des "hier steht eine Frage-hier kommt die Antwort" Schemas beantwortet werden. Denke daran: diese Reflexionsaufgaben sind für **deinen** persönlichen Lernprozess und **nicht** für mich zur Bewertung. Versuche Gedanken zu vermeiden, die dich Sachen schreiben lassen, die du von dir aus nicht geschrieben hättest, sondern möglicherweise nur schreibst, weil du denkst, es würde erwartet. Sei ehrlich mit dir selbst und schreibe **alle** Gedanken dazu nieder. Deine Bearbeitung darf, muss aber kein Format eines Gespräches mit dir selbst annehmen.

Die Aufgabe dreht sich um deine ganz **persönlichen Erfahrungen** und **Gedanken zu Lerntechniken** und **Selbstorganisation**. Wie lernst du am besten? Welche kennst du, kannst du sie anwenden, wie funktionieren sie so für dich? Hast du dir vorher schon einmal Gedanken über Lerntechniken gemacht? Wann bist du am besten selbstorganisiert? Wo siehst du vielleicht Verbesserungsbedarf? Gibt es Personen, denen es immer leichter zu fallen scheint sich zu organisieren und woran könnte dies liegen? Integriere auch gern deine Emotionen. Was fühlst du, wenn du dich mit diesen Themen auseinandersetzt?

Du darfst die Aufgabe direkt hier in Moodle als ein PDF Dokument hochladen. Wenn du fertig bist denke daran auch auf "Abgabe" zu klicken.

LTB 2: Lerntechniken & Überleitung zu Motivation

Beschreibung

Bitte bearbeite diesen LTB-Eintrag vor der Lektüre der Motivationstexte. Klicke auf "Abgabe hinzufügen", um die Aktivitätsanleitung sehen zu können.

Aktivitätsanleitung:

Bitte bearbeite diesen LTB-Eintrag vor der Lektüre der Motivationstexte.

1. Welche der Lerntechniken aus der Liste von Lernstrategien von Martin & Nicolaisen (2015) wecken besonderes Interesse und welche würdest du gern für dich mal ausprobieren? Wie genau möchtest du sie ausprobieren? Überlege dir drei für dich erreichbare erste (!) Schritte, neue Lerntechniken auszuprobieren.
2. Inwiefern stellst du dir den Zusammenhang von Lernstrategien und Motivation vor? Überlege dafür vor Bearbeitungsbeginn der ersten Aufgabe, was Lernstrategien für dich sind, was Motivation und wie sich die beiden Begriffe für dich voneinander abgrenzen oder ergänzen.

LTB3: Reflexion über Lektüre und Sitzung

Beschreibung

Macht es euch gemütlich. Richtet euch den Raum ein, wie ihr es braucht, um 17 Seiten auf Englisch zu lesen. Überlegt, inwiefern es für euch Sinn ergibt den Text 'zu lesen' oder 'zu bearbeiten' und wählt entsprechend eine andere Vorgehensweise wie ihr mit dem Text umgehen möchtet. Hier sei noch mal auf die Textarbeitsstrategien am Ende des Kurses verwiesen. Lest zuerst den Text und markiert euch, wo ihr ins Stirnrunzeln kommt, Verwirrungen bemerkt oder Überraschungen.

Bitte reflektiert möglichst direkt nach der Lektüre über die Aspekte in der Aktivitätsanleitung, die ihr erst seht, wenn ihr weiter klickt.

Aktivitätsanleitung:

Ihr kommt gerade aus der Textlektüre. Wohin bewegen sich eure Gedanken? Worum drehen sie sich, wohin kommen sie zurück oder wohin springen sie? Kommt ins Schreiben.

Reflektiert darüber, was euch bei der Textlektüre warum schwierig gefallen ist. Danach reflektiert, welche neuen Erkenntnisse der Text euch geliefert hat/inwiefern er vorhandenes Wissen erweitert hat. Schreibt ruhig auf, wie ihr welches Wissen womit verknüpft, welche Assoziationen in euch vorgerufen wurden und derzeit werden.

Zum Schluss, zieht gerne das Seminar mit in eure Gedanken ein. Inwiefern hat das Seminar bei euch offene Fragen hinterlassen? Inwiefern empfindet ihr den Text als Vertiefung des Seminarthemas?

LTB 4: Der Zusammenhang der Bad Habits und der Einstellung zum Lernen

Beschreibung

Im Seminar haben wir uns bereits über die Haltung zum Lernen ausgetauscht. Für diesen Eintrag ins Lernreflexionstagebuch hätte ich gerne, dass ihr euch ggf. eure erste Abgabe noch einmal durchlest (wo ihr auf Faktoren eingegangen seid, die euch am Lernen hindern = Bad Habits) und dann eurer Haltung zum Lernen gegenüberstellt. Seht ihr einen Zusammenhang? Inwiefern spielt die Motivation hier eine große/kleine Rolle für euch? Inwiefern könnte eure Haltung und Einstellung zum Lernen sich auf eure Bad Habits auswirken? Seht ihr eine mögliche Anpassung der Haltung in Bezug auf eine Änderung in den Bad Habits?

Es würde mich zudem freuen, wenn ihr kurz reflektiert, inwiefern euch die Möglichkeit diese Aufgabe 'als erledigt' zu markieren hilft oder eben nicht hilft.

LTB5: Denkaufgaben zu Smartphones in der Schule

Beschreibung:

Im Anschluss an die PP findet ihr nach Klicken auf den Button 4 Denkaufgaben.

Aktivitätsanleitung:

4 **Denkaufgaben**: Schule lässt Smartphones plötzlich komplett zu

1. Worst case scenario: Was passiert schlimmstenfalls?
2. Best case scenario: Was passiert bestenfalls?
3. Wozu tendieren Sie? Smartphones erlauben oder verbieten? Warum?
4. Inwiefern können (SRL) Strategien eine Lösung darstellen?

Falls ihr noch Kapazitäten habt, freue ich mich kurz zu erfahren, was die Sitzung mit ihrem Inhalt in euch ausgelöst hat.

LTB6: Lernreflexionstagebuch zur Lektüre: Motivation und Bezug auf Bad Habits



Beschreibung:

Lest zuerst den Text (Miele et al., 2023) und markiert euch, wo ihr ins Stirnrunzeln kommt, Verwirrungen bemerkt oder Überraschungen.

Bitte reflektiert über die Aspekte in der Aktivitätsanleitung, die ihr erst seht, wenn ihr weiter klickt. Falls ihr die Aufgabe früher beginnen solltet als nach unserem Seminar am 25. bedenkt, dass ihr euch das Wissen frisch haltet für die Woche danach.

Diese Aufgabe müsst ihr bearbeiten, bevor ihr mit der Pflichtaufgabe starten könnt.

Aktivitätsanleitung:

Bitte reflektiert über die folgenden Aspekte:

- inwiefern könnt ihr einen Zusammenhang zwischen euren "Warten auf Belohnung"-Fähigkeiten und euren Erfolgen bzw. gefühlten Misserfolgen der Selbstregulation sehen?
- Seht ihr Möglichkeiten eure Bad Habits als Ablenkungen sichtbar zu machen, bzw. das Warten auf diese zu verlängern?
- Nennt mindestens drei Schritte, wie ihr mit dem Wissen des Textes eure Bad Habits reduzieren könnt.
- Nennt mindestens 1 Schritt, wie ihr mit dem Wissen aus dem Text eure Selbstregulation üben könnt.

Und/Oder:

- Viele von euch haben euer Handy und euren Handykonsum als größte Ablenkung sowie Stressor identifiziert. Was könnt ihr z.B. aus dem Text für Handlungsempfehlungen ableiten, um dies zu verringern oder gar zu verhindern?
- Seht ihr für euch euer Handy und die damit verbundenen Handlungen als Gefahr der zu schnellen Belohnung? Wenn ja/nein, warum? Und was wären die ersten drei möglichen Schritte dies zu ändern.

LTB7: Verknüpfung Handy als Bad Habit und Lerntechniken

Beschreibung:

Da es heute im Seminar zur Sprache kam und ich befürchte, dass sie euch untergegangen ist: bitte schaut einmal in die Sitzung Lerntechniken und in die Nachbereitung. Dort findet ihr die Liste zu Lernstrategien. Diese braucht ihr für dieses Lerntagebuch.

Aktivitätsanleitung:

Nehmt euch die Liste zur Hand und lest sich euch zuerst einmal durch. Markiert euch, welche der Strategien ihr kennt vs. welche ihr anwendet. Wo seht ihr bei euch selbst den größten (Nachhol-)Bedarf? Um alle im Seminar abzuholen, rede ich gern vom Social Media/Handy Konsum als 'Bad Habit' anstelle von Sucht. Ihr hattet auch dazu bereits eine Aufgabe. Hier möchte ich euch nun anregen: Inwiefern habt ihr vor dem PowerPoint Karaoke das Handy/Social Media als Bad Habit identifiziert, was hat sich durch das PowerPoint Karaoke möglicherweise auch in eurer Sicht verändert? Inwiefern seht ihr bei euch einen Einfluss

des Handys/SM auf die Bedarfe, die ihr in der Lerntechniken-Liste festgestellt habt? Was sind eure nächsten Schritte, die ihr gehen werdet, um eure Bedarfe zu reduzieren?

LTB8: Zwischenevaluation zur Halbzeit: Reflexion des Seminars

Beschreibung:

Die Hälfte der Seminartermine ist geschafft! Bitte reflektiert einmal das Seminar als Ganzes. Ich nehme euer Feedback dann als Grundlage zur Gestaltung der Januarsitzungen. Weiteres findet ihr in der Aktivitätsanleitung.

Aktivitätsanleitung:

Wie gestaltet sich bisher das Seminar für euch? Was waren eure Erwartungen, inwiefern fällt das Seminar hier positiv/negativ für euch heraus? Wie empfindet ihr die Arbeitsatmosphäre, den Ablauf der Sitzungen und die Organisation? Habt ihr Feedback für mich als Dozierende? Was nehmt ihr für euch bisher aus dem Seminar mit? Nehmt ihr etwas für eure individuellen Entwicklungs- und Lernprozesse mit? Inwiefern hat sich eure Sicht auf die Lernprozesse anderer verändert? Gibt es etwas, dass ihr euch für kommendes Jahr aufgrund des Seminars vornehmen möchtet? Gibt es etwas, was ihr für eure Lehrpraxis mitnehmen möchtet?

Wenn ihr andere Aspekte reflektieren möchtet, dürft ihr dies gern tun :)

LTB9: Organisationsmethoden

Beschreibung:

Nehmt euch mindestens eine der kennengelernten Organisationsmethoden und probiert diese für zwei Wochen am Stück für euch aus.

Daher ist die Aufgabe erst zwei Wochen nach unserer Sitzung abgebbar.

Aktivitätsanleitung:

Nehmt euch mindestens eine der kennengelernten Organisationsmethoden und probiert diese für zwei Wochen am Stück für euch aus.

Schreibt dazu vorher kurz auf, warum ihr euch für welche Methode entschieden habt und wie ihr euch vorstellt, dass sie sich für euch anfühlen wird. Setzt euch in diesem kurzen Text auch klar ein Ziel für die Verwendung, das zu euch passt.

Nach den zwei Wochen:

Reflektiert den Einsatz der Methode und eure verbundenen Emotionen damit. Wie hat die Implementation funktioniert und wie der Einsatz? (zwei unterschiedliche Aspekte!) Lief es wie geplant? Inwiefern unterscheidet sich die Methode von eurer bisherigen Organisationsstrategie? Was lief besser/schlechter? Inwiefern möchtet ihr mit der Methode weiterverfahren? Möchtet ihr vielleicht eine weitere ausprobieren?

Falls ihr euch dazu entscheidet mehr als eine Methode zu erproben, dürft ihr auch gerne alles Erprobte hier einfügen. Die Abgabe bleibt bis Ende März offen. Falls ihr nur einen

Entwurf zwischenspeichern solltet, habt ihr die Möglichkeit die Methode auch länger auszu-
probieren und zu reflektieren. Ihr dürft aber auch mehrere Dateien hochladen, falls ihr ein-
mal abgeben möchtet, wenn die zwei Wochen rum sind und nur ggf. später erneut.

LTB10: Lasst eure Sorgen in diesem Jahr!

Beschreibung:

Die Aufgabe ist ab jetzt geöffnet. Wenn ihr sie noch vor der letzten Sitzung bearbeiten soll-
tet, können wir hier bei Tee und Weihnachtsgebäck den Raum öffnen, über eure aufgeführ-
ten Sorgen oder Unsicherheiten zu sprechen und möglichst viele davon aus der Welt zu
schaffen, bevor wir alle ins neue Jahr starten :)

Aktivitätsanleitung:

Überlegt, welche Unsicherheiten, Sorgen und Ängste für euch derzeit mit dem Studium, mit
dem Ref und mit dem Lehrkraftdasein verbunden sind. Diese Pflichtaufgabe dient dazu,
dass ihr möglichst sorgenfrei ins neue Jahr starten könnt. Ihr gebt euren Unsicherheiten und
Ängsten den Raum, einmal Besitz von euch zu ergreifen. Dann schreibt ihr alles nieder und
werdet es los. Ich werde mich bemühen auf eure Sorgen einzugehen, wenn ihr das möchtet,
und es bietet zudem die Möglichkeit, erneut den Raum für Gespräche dazu zu eröffnen.

LTB11: Reflexion der SOL Sitzung (Gastsitzung)

Aktivitätsanleitung:

Mich würde diese Woche interessieren:

- wie war die Sitzung für euch mit unserem Gast?
- wie steht ihr zur Thematik?
- worin seht ihr die Verwandtschaft zwischen SOL Lernbausteinen und unserem Semi-
nar?
- Welche Fragen haben sich euch noch nach der Sitzung ggf. gestellt?

Habt ihr noch Feedback für Anne? Dann denkt an den QR-Code in ihren Folien.

LTB12: Feedback zu Praxisprojekt an Hamburger Schulen

Inwiefern hat euch das Format zugesagt, dass

1. wer von euch euch in das Praxisprojekt eingeführt hat (studentisch geleitet)
2. ein ortsnahe Projekt zu SRL genauer unter die Lupe genommen wurde
3. ihr die Rahmenbedingungen für Gelingen und Scheitern identifizieren solltet
4. ihr den Kontrast zur sehr positiven Auseinandersetzung mit Lernbüros (Gast Sitzung) zu
der hier eher gescheiterten Umsetzung von Lernbüros diskutieren könnt/sollt
5. die Vorbereitung und Durchführung der Sitzung dem großen Leistungsnachweis gleich-
gesetzt wird

Was auch immer ihr an weiterem Feedback an mich oder Leonie zu der Sitzung habt, dürft
ihr gern ergänzen!

LTB13: Mein Lernen heute

Beschreibung:

Dies ist euer letzter Reflexionseintrag.

Aktivitätsanleitung:

Mache dir mithilfe deiner ersten drei Abgaben Gedanken zu den folgenden 3 Punkten:

1. Wie lernst du mittlerweile am besten? Wann bist du am besten selbstorganisiert? Wo siehst du vielleicht Verbesserungsbedarf? Integriere auch gern deine Emotionen. Was fühlst du, wenn du dich mit diesen Themen heute auseinandersetzt?
2. Welche der Bad Habits findest du noch immer bei dir selbst wieder? Welche der Lern-techniken aus dem Seminar würdest du gern noch für dich ausprobieren? Wie genau möchtest du sie ausprobieren?
3. Was meint ihr heute, inwiefern kann eure Haltung und Einstellung zum Lernen sich auf eure Bad Habits und euer eigentliches Lernen, sowie die verbundenen Konnotationen und Gefühle auswirken?

Nun beantworte nur die letzte Frage im Rahmen deines Eintrages. Dieser darf so ausführlich sein, wie ihr gern möchtet. Ihr dürft auch zuerst berichten, wie eure Einstellungen vorher und nachher waren.

4. **Welche Veränderungen stellt ihr selbst in den Aspekten seit Beginn des Seminars fest? Woran könnte das liegen?**

Leistungsnachweis:

Manche von euch brauchen zusätzlich zum Teilnahmenachweis einen Leistungsnachweis über 3 LP. Um euch in eurem Lernen am besten zu unterstützen, stehen euch unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung. Entscheidet euch für die Kombination, die für euch persönlich, euer Lernen und eure Umstände am besten passt.

- A. Portfolio mit zusätzlichen Aufgaben als denen des Teilnahmenachweises verteilt über das Semester (3LP)
- B. Essay (5-7 Seiten) / Input (15-20 min) (1LP) + kleine Hausarbeit (7-12 Seiten) (2 LP)
- C. Große Hausarbeit (15-20 Seiten) (3 LP)
- D. Essay (5-7 Seiten) / Input (15-20 min) (1 LP) + plus kleine mündliche Prüfung (30 min) (2 LP)

Dokument „Informationen zum Essay als Teilstudienleistung“

(Die Portfolioaufgaben sind auf Anfrage verfügbar.)

Literatur

- Butler, D. L., & Winne, P. H. (1995). Feedback and Self-Regulated Learning: A Theoretical Synthesis. *American Educational Research Association*, 65(3), 245–281.
- Dymont, J. E., & O'Connell, T. S. (2011). Assessing the quality of reflection in student journals: A review of the research. *Teaching in Higher Education*, 16(1), 81–97.
<https://doi.org/10.1080/13562517.2010.507308>
- Harris, K., R. (2025). The Self-Regulated Strategy Development Instructional Model: Efficacious Theoretical Integration, Scaling Up, Challenges, and Future Research. *Educational Psychology Review*, 36:104, 38. <https://doi.org/10.1007/s10648-024-09921-x>
- Miele, D. B., Rosenzweig, E. Q., & Browman, A. S. (2024). Motivation. In P. A. Schutz & K. R. Muis (Eds.), *Handbook of educational psychology* (4th ed., pp. 191–218). Routledge.
- Paulus, M. (2019). 7 Hängt die Fähigkeit, mit 4 Jahren auf einen Marshmallow zu warten, mit sozialen und kognitiven Fähigkeiten im Jugendalter zusammen? *Schlüsselexperimente der Entwicklungspsychologie: mit 14 Abbildungen und einer Tabelle*, 72–81.
- Pintrich, P. R. (2000). The Role of Goal Orientation in Self-Regulated Learning. In *Handbook of Self-Regulation* (S. 451–502). Elsevier. <https://doi.org/10.1016/B978-012109890-2/50043-3>
- Schulz, S. (2020). Selbstreguliertes Lernen — Theoretischer Hintergrund und aktueller Forschungsstand. In S. Schulz, *Selbstreguliertes Lernen mit mobil nutzbaren Technologien* (S. 19–69). Springer Fachmedien Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-29171-6_3
- Stebner, F., Liska, A., Gockel, K., Ontijd, L., & Schuster, C. (2020). Chancen und Gefahren der digitalen Schule – die Rolle des selbstregulierten Lernens beim Umgang mit Smartphones. In U. O. Institut für Erziehungswissenschaft (Hrsg.), *Lernen in der Zukunft – Schule im Jahr 2040 Probleme – Konzepte – Konsequenzen* (500. Aufl., Bd. 7, S. 75–92). Osnabrück Hausdruckerei.
- Yu, S., Zhang, F., & Nunes, L. D. (2023). On students' metamotivational knowledge of self-determination. *Metacognition and Learning*, 18(1), 81–111. <https://doi.org/10.1007/s11409-022-09318-7>
- Zimmerman, B. J. (2002). Becoming a Self-Regulated Learner: An Overview. *Theory Into Practice*, 41(2), 64–70. https://doi.org/10.1207/s15430421tip4102_2
- Zimmerman, B. J. (2008). Investigating Self-Regulation and Motivation: Historical Background, Methodological Developments, and Future Prospects. *American Educational Research Journal*, 45(1), 166–183. <https://doi.org/10.3102/0002831207312909>